

Ein Gott der das Meer teilt

Text und Musik: Timo Langner

1. Wer

me wie-der gehn, Tau-be hörn und Blin-de sehn, bin ich ist.

Wenn du zerbroch - 'ne Her-zen hr - rei be-freist, kein

Zwei-fel mehr, dass al-les m' der Wun-der, du bist hier, und

Refrain

ich weiß ei ei-nem Gott, der das Meer teilt, da ist im-mer ein

im-mer noch Hoff - nung, wenn's schein-bar nicht wei-ter-geht. Ein Gott, der das

er teilt, kommt nicht zu spät. Da ist im - mer noch

Hoff-nung, -mein Gott bahnt im-mer ei-nen Weg, bahnt im-mer ei-nen Weg. 2. Kei-ner

glaub - te mehr da - ran, dass ihn ein Wun - der ret-ten kann,